



Leseprobe

Dr. Ulla Hahn

stille trommeln

Neue Gedichte aus zwanzig Jahren

»Diese neue, beglückende Lyrik-Sammlung. ... Vertiefen wir uns einmal mehr in das Werk dieser Könnerin, die eine der Besten ihres Fachs geblieben ist.«
Hamburger Abendblatt, Thomas Andre

Bestellen Sie mit einem Klick für 20,00 €



Seiten: 208

Erscheinungstermin: 22. März 2021

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Kraftvoll, musikalisch, nachdenklich – neue Gedichte der vielfach ausgezeichneten Lyrikerin

Mehr als zwanzig Jahre schrieb die vielfach preisgekrönte Lyrikerin Ulla Hahn an ihrem vierbändigen autobiografischen Romanzyklus, der 2001 mit dem ersten Band »Das verborgene Wort« eröffnet wurde. Gerade in dieser Zeit holte sie immer wieder Atem in Gedichten, die ihre Prosaarbeit poetisch kommentierend begleiteten. Der hier vorgelegte Band enthält Gedichte aus diesen gut zwanzig Jahren. Wieder erkennen wir Ulla Hahns spielerische Kraft der Worte, mit der sie sich den Erfahrungen der Wirklichkeit stellt. Mit Humor und Fantasie, aber auch mit dem Ernst einer nachdenklichen Zeitgenossin in einer sich dramatisch neu formenden Welt. Gerade die neuesten Gedichte suchen die sprachlich poetische Auseinandersetzung mit Technik und Naturwissenschaften. Es gibt kein Ausweichen vor den großen Prüfungen, denen die Menschheit gegenübersteht – und doch sind diese Gedichte nicht zuletzt Statements und Ermutigung zur Freude am Leben: »Die Welt hört nicht auf zu beginnen.« (Ulla Hahn)



Autor

Dr. Ulla Hahn

Ulla Hahn, aufgewachsen im Rheinland, arbeitete nach ihrer Germanistik-Promotion als Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten, anschließend als Literaturredakteurin bei Radio Bremen. Heute feiert sie mit ihren vier Hilla-Palm-

Ulla Hahn

stille trommeln

Neue Gedichte
aus zwanzig Jahren



PENGUIN VERLAG

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

2. Auflage 2021

Copyright © 2021 by Penguin Verlag
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: Designbüro Lübbecke Naumann Thoben, Köln

Satz: Andrea Mogwitz

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-328-60147-0

www.penguin-verlag.de

Für KvD

»Alles prüfe der Mensch, sagen die Himmlischen,
Daß er, kräftig genährt, danken für Alles lern',
Und verstehe die Freiheit,
Aufzubrechen, wohin er will.«

Friedrich Hölderlin, »Lebenslauf«

Inhalt

Wenn ein Gedicht erwacht 11

Komm in mein Eigen mein Schweigen 57

Meine Geliebte die Zeit 73

Gegenlicht 95

Es ist diese Hand 109

Die Welt hört nicht auf zu beginnen 135

Nachwort 173

Anhang

Anmerkungen (auf Anmerkungen verweist der Asterisk) 190

Die Autorin und ihr Werk 191

Verzeichnis der Gedichte 197

Wenn ein Gedicht erwacht

loslassen den stift
fallenlassen die hand ruhen
lassen gelassen

Endlich offen gestanden

- 14 Dieser dankbare Jubel
wenn sie wieder
zu fließen beginnt diese un
endliche Spur aus dem Tinten
kuli – einst un
endliches Tintenfass – dieser un
endliche Jubel der krausen Zeichen
diese unendliche Fülle der
sechszwanzig Buchstaben
von einer Zeile zur anderen offen
gestanden

Nichts reimt sich auf

15

die Raubzüge der Zeit

Bittere Prosa

ins Gesicht geschrieben

Ja sie kommen zurück

die Verjagten die Eigenwörter

furchtsam wie scheue Katzen

bang wie verjagte Katzen

Ich halte ihnen die Hand hin

ihre Zungen auf meiner Haut

Begnadigung

*Für G. H.**

- 16 Ich öffne die Gräber
mit Wörtern und
grabe sie wieder aus mit
der Kernkraft der Liebe

All den Tot
geschwiegenen
denen jedes Nach
wort verweigert wurde
geb ich
 mein Ehrenwort

Ein Gedicht

17

unverwechselbar

wie die Wörter die ich mir verdient habe
durch Verschweigen

Weiße leere Räume Warten können

Zurückweisen können Ein Wort

ergibt zu viele andere Ihr sentimentales Flehen
aus dem Staub von Jahrhunderten

Viel Ausschuss zwischen diesem

Packeis aus Nein

und diesem verwünschten unreifen Ja

